

UNTERRICHTSPLAN MODUL 3 – IM BERUF

Lernziele gemäß BAMF-Rahmencurriculum:

- Kann telefonisch wichtige Informationen zur ausgeschriebenen Stelle erfragen, z. B. zu Arbeitszeiten, Antrittstermin.
- Kann im Bewerbungsgespräch einfache Informationen verstehen, z. B. zu Arbeitszeiten, Bezahlung und Arbeitsort, und darauf reagieren.

Einsatzmöglichkeit: in Kursen mit berufssprachlicher Ausrichtung; erweiternd am Ende von Lektion 8 oder Lektion 9

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1 EA, PL	<p>a Je nachdem, ob Sie das Thema zu Uhrzeit, Wochentagen, Terminen (Lektion 8) oder zu Essen und Speisen (Lektion 9) anbinden wollen, können Sie über den Zeitpunkt des Einsatzes der Kopiervorlage entscheiden.</p> <p>Die TN lesen die drei Anzeigen und markieren die Berufe und die Arbeitszeiten, am besten in zwei verschiedenen Farben. Anschließend Kontrolle. Gehen Sie dabei auf Begriffe wie <i>Vollzeit/Teilzeit</i>, <i>450-Euro-Basis</i>, <i>Aushilfe</i> und Abkürzungen wie <i>m/w</i> ein.</p> <p>Lösung: A Koch/Köchin, Vollzeit (40 Stunden); B Kellner (m/w), Wochenende; C Küchen- und Spülhilfen, ca. 12 Stunden pro Woche (Mittag oder Abend)</p> <p>Landeskunde: Mini-Jobs bis 450 Euro sind für den Arbeitnehmer steuerfrei. Das heißt: Er bekommt sein Geld brutto wie netto, muss sich aber z.B. um eine Krankenversicherung selbst kümmern. Seit 1.1.2013 sind Mini-Jobber mit neuen Verträgen versicherungspflichtig in der gesetzlichen Rentenversicherung. Der Arbeitgeber übernimmt 15 Prozent, den Rest bezahlt der Mini-Jobber als Eigenanteil.</p>		
PL	<p>b Die TN hören das Telefongespräch einmal und kreuzen an.</p> <p>Lösung: B</p>	Audio-Datei	
PL	<p>c Die TN hören das Telefongespräch noch einmal so oft wie nötig und ergänzen die Informationen. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: 1 Kellner; 2 Wochenende; 3 fünf, Samstagabend; 4 zehn</p>	Audio-Datei	
2 (PL) PA	<p>a Erstellen Sie ggf. mit den TN das Dialoggerüst selbst, indem Sie das Telefongespräch weitere Male vorspielen. Die TN notieren wichtige Fragen und Antwortmöglichkeiten, die anschließend an der Tafel als Dialoggerüst notiert werden.</p> <p>Die TN entscheiden sich zu zweit für eine Situation. Um zu überprüfen, ob die Aufgabenstellung allen klar ist, fragen Sie bei Bedarf exemplarisch einige Paare, für welche Situation sie sich entschieden haben.</p>	ggf. Audio-Datei	

UNTERRICHTSPLAN MODUL 3 – IM BERUF

PA	<p>b Die TN spielen zu zweit das Gespräch. Sie nutzen das Dialoggerüst an der Tafel oder auf der Kopiervorlage als Hilfe. Dann werden die Rollen getauscht und die TN sprechen noch einmal. Gehen Sie herum und helfen Sie bei Bedarf. „Sammeln“ Sie dabei gängige Fehler, die abschließend im Plenum noch einmal angesprochen werden.</p> <p>Tipp: Um Rollenspiele zu lenken und zugleich haptischer zu gestalten, lassen Sie alle Redemittel auf Kärtchen schreiben und in der richtigen Reihenfolge auf einen Stapel legen. Das oberste Kärtchen entspricht dem ersten Redemittel. Die Paare ziehen nun abwechselnd ihren Redepart und halten sich möglichst genau an die Vorgabe, in die sie nur noch die eigene Information einsetzen müssen. Diese Methode eignet sich für alle Gesprächssituationen mit weitgehend festgelegtem Ablauf, bei denen es sinnvoll ist, dass die TN sich die wesentlichen Redemittel als feste Formeln merken.</p>	
----	--	--

Hörtext:

- Elsbeth Jahn.
- Guten Tag, mein Name ist Mario Valbana. Sie suchen einen Kellner. Ist das richtig?
- Ja, das ist richtig. Es ist aber nur ein Aushilfsjob am Wochenende.
- Ja, das habe ich gesehen. Das passt gut. Ich mache im Moment einen Deutschkurs und kann nur am Wochenende arbeiten. Wie sind denn die Arbeitszeiten?
- Fünf Stunden am Samstagabend. Von 18 bis 23 Uhr. Manchmal brauchen wir auch jemand am Freitagabend.
- Hm. Und wie ist die Bezahlung?
- Zehn Euro pro Stunde. Wissen Sie, was, Herr Valbana: Kommen Sie doch morgen mal zu uns. Dann können wir uns kennenlernen.
- Gern. Wann kann ich kommen?
- Sagen wir: um 17 Uhr?
- Ja, das passt. Dann bis morgen. Und danke. Auf Wiederhören.
- Auf Wiederhören.